

Unkeler zeigen die Vielfalt ihrer Kreativität

Schau Freizeitkünstler stellen im Ratssaal aus

Von unserer Reporterin Sabine Nitsch

■ **Unkel.** Die Unkeler sind überaus kreativ und das seit mehr als einem Vierteljahrhundert. Die 26. Auflage von „Unkeler kreativ“ zeigt wieder, wie breit gefächert die Talente der Freizeitkünstler aus Unkel und Umgebung sind, denen die jährliche Ausstellung im Ratssaal der Verbandsgemeinde eine Plattform bietet. Seit Jahren wird sie von Dani Niemeyer organisiert. Diesmal zeigten 36 Freizeitkünstler- und Kunsthandwerker ihre Arbeiten. Bleistiftzeichnungen, Fotografien und Arbeiten aus Holz, Papier, Wolle, Seide oder auch Fell sind ebenso dabei wie Collagen, Bilder in Öl oder Acryltechnik, Tonarbeiten oder Häkel- und Stricksachen und Decken in Quilttechnik.

„Diese besondere Ausstellung, hat einen hohen Stellenwert und zählt im Jahreskalender zu einer der interessantesten Ausstellungen

Weitere Aktionen

Die Ausstellung „Unkeler kreativ“ ist im Rathaus der Verbandsgemeinde Unkel zu sehen. Sie ist bis Sonntag, 15. Oktober, täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Am Samstag 14. Oktober, zeigt Mariana Brandau, wie auf Leinwand mit Aquarell gemalt wird. Am Sonntag, 15. Oktober, können Interessierte ab 14 Uhr Susanne Blank über die Schulter schauen, die die Herstellung kleinerer Aquarelle demonstriert. *san*

im nördlichen Kreis Neuwied. Es geht den Kunstschaffenden darum, wahrgenommen und verstanden zu werden“, sagte Stadtbürgermeister Gerhard Hausen bei der offiziellen Eröffnung, die wieder von den beiden Unkeler Kindergärten gestaltet wurde. Sie zeigten auch einige Bilder kleiner Künstler. Kinder aus dem katholischen Kindergarten in Scheuren hatten sich mit dem Thema Afrika beschäftigt, und die Mädchen und Jungen aus der Marien-Kindertagesstätte hatten einen Kalender gestaltet.

Zum ersten Mal ist Alfred Kreutzberg bei „Unkeler kreativ“ vertreten. Der bekannte Bad Honnefer Künstler zeigte Ölbilder wie vom Kölner Dom und dem Drachenfels, bei denen er die für ihn so typischen leuchtenden Farben verwendete. Zu den neuen Ausstellern gehört ebenfalls Hannelore Fürbringer, die Personen der Zeitgeschichte in Acryl auf Leinwand bannt. Sie reiht dabei Jimmy Hendrix, Marilyn Monroe und Picasso neben Willy Brandt ein.

Irene Schober indes ist ein alter Hase bei der Ausstellung der Freizeitkünstler. Mehr als 20-mal hat sie in diesem Rahmen schon ihre Arbeiten gezeigt. Bisher waren das Aquarelle. Aber nun hat sie auf Häkelarbeiten umgesattelt. „Das war Zufall. Ich habe ein paar Topflappen gehäkelt“, meint sie schmunzelnd. Seitdem vergeht, wie sie berichtet, kein Tag, an dem sie nicht abends auf dem Sofa gemütlich die Wolle auspackt und Wollfiguren häkelt. Sogar ein ganzes Fingerpuppenensemble hat sie bereits geschaffen.



Die Kinder der beiden Unkeler Kindergärten traten auf (Foto oben). Irene Schober (Foto unten links) häkelt ganze Puppenfamilien. Auch Harald Willms, der als Kunstlehrer gearbeitet hat, stellt bei „Unkeler kreativ“ aus.

Fotos: Sabine Nitsch

Auch Harald Willms ist „Wiederholungstäter“. Der pensionierte Kunstlehrer beeindruckt mit zwei Acrylbildern, die mit „Wanderer“ und „Touristenpaar“ betitelt sind. Mit ihren ausdrucksstarken Tonfi-

guren ist auch Hildegard Neunkirchen aus Scheuren vertreten. Romy Grundgeiger hat Schmuck im Angebot, und Marie-Luise Osterholt zeigt bemalte Steine, Inge May Patchworkdecken. Keine

Kunst, dafür aber kunstvoll gearbeitet und überaus praktisch sind die Strickarbeiten von Cilly Adenauer: Socken, aber auch Drachenschals und Handstulpen. Einige Arbeiten wurden von den

Künstlern wieder gespendet. Der Verkaufserlös kommt den beiden Unkeler Kindergärten zugute. Über jeweils 300 Euro – Erlös aus dem vergangenen Jahr – konnten sich die beiden Kitas nun freuen. *GWA*